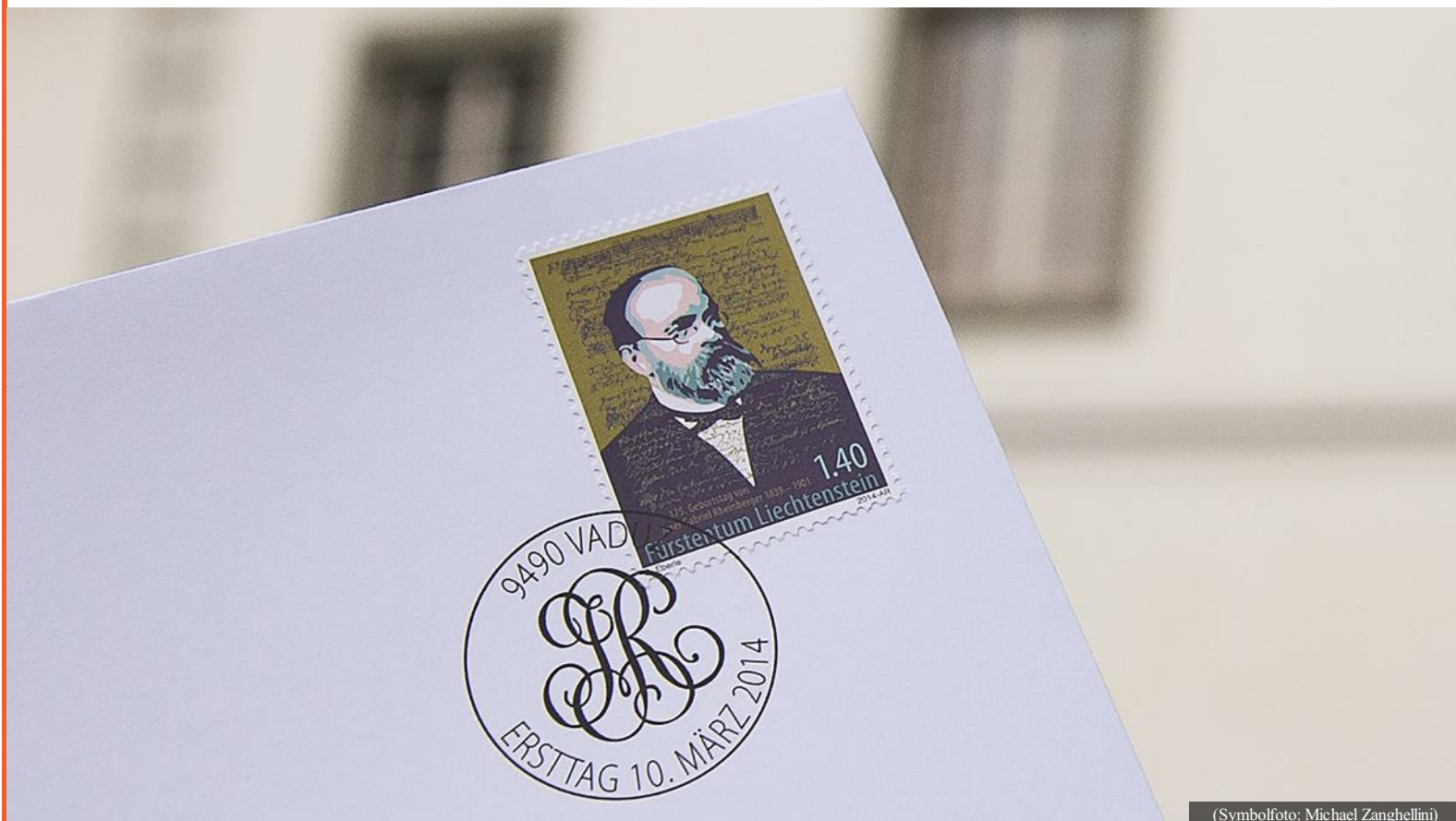


Region | 13.05.2019 (Aktualisiert am 14.05.19 13:01)

Seltene Briefmarken werden versteigert



(Symbolfoto: Michael Zanghellini)

WIL - Verschiedene seltene Briefmarken aus dem Fürstentum Liechtenstein werden Ende Mai im Auktionshaus Rapp in Wil versteigert. Darunter befindet sich eine Marke mit seltener Zähnung, die gegen 5'000 Franken erzielen könnte.

Briefmarken sind in der heutigen Zeit nicht nur für Sammler, sondern auch für Investoren gesuchte Objekte: Als uralte Kulturobjekte sind sie begehrt, dokumentieren Geschichte und werden sogar als alternative Wertanlagen mit emotionalem Zusatznutzen gehandelt. Das ist auch bei den verschiedenen seltenen Briefmarken und Briefen aus dem Fürstentum Liechtenstein der Fall, die Ende Mai im Auktionshaus Rapp unter den Hammer kommen: Besonders sticht eine tadellos erhaltene, grüne 35-Rappen-Marke heraus, die vierseitig mit der speziellen 11 ½-Zählung versehen ist. Die Auflage in der Zähnung 11 ½ betrug lediglich 29 Stück. Entsprechend hoch wird die Marke geschätzt. Sie dürfte gegen 5'000 Franken wert sein. Weitere Raritäten sind ein Block mit seltenen Marken des in Liechtenstein geborenen Komponisten Josef Rheinberger sowie zwei Briefe mit fehlerhaften und deshalb seltenen Europa-Marken von 1961. Beide Lose dürften mehrere Tausend Franken wert sein.



Seltene Briefmarken wie diese werden unter anderem versteigert. (Foto: ZVG)

Vom 22. bis 25. Mai kommen nebst Briefmarken beim Auktionshaus Rapp in Wil (SG) auch wertvolle Münzen, Uhren, Schmuck und Luxushandtaschen unter den Hammer.